Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 39

Rubrik: Und dann war da noch...

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufgegabelt

Die Schweiz, eine der motorradfeindlichsten Nationen der Welt, ist im Töff-Rennsport eine Grossmacht – dies ist etwa so erstaunlich, wie wenn Saudi-Arabien im alpinen Skirennsport eine führende Rolle spielen würde ... *Sport*

Pünktchen auf dem i

Vors!cht

öff

Äther-Blüten

Aus dem Vortrag «Frieden stiften – auf Gewalt verzichten» in der Aula von Radio DRS gepflückt: «Ein das Mass der Schuld überschreitendes Strafmass ist ungerecht und muss unterbleiben.» *Ohohr*

Do-it-Wahrheit

Wer den Schaden hat, spottet jeder Beschreibung!
ks

Paradox ist ...

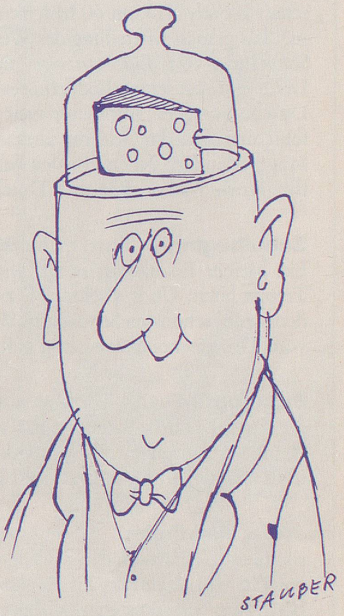
... wenn eine Firma nach einer Direct-Mailing-Aktion durch starken Rücklauf vorwärtskommt! *wr*

Dies und das

Dies gehört (von Walter Kälin nach der «Presseschau» von Radio DRS): «Nach em Michael Jackson isch bi eus de Ruedi Hälfer stäcke blibe, und de nächscht bi wahrschinlich ich – schinlich ich – schinlich ich ...»
Und *das* gedacht: Kommen sich die Moderatoren jetzt schon wie defekte Platten vor? *Kobold*

Apropos Fortschritt

Vieles fusste bisher auf einem guten Grund. Jetzt soll es ändern – nach irgendeinem Grind. *pin*



Matt-Scheibchen

«Er ist der beste Polizist der Stadt. Er ist der Erfinder von ‹Hände hoch! Stehenbleiben!›» *wr*

Stichwort

Meinungsumfragen: Produzieren natürlich Meinungen, wenn auch nicht immer jene der Befragten ... *pin*

Paradox ist ...

... wenn sich ein Hase einigelt. *am*

Übrigens ...

... lieber mit dem Velo zum Strand als mit dem Mercedes zur Arbeit. *am*

Tip der Woche

Kopf hoch!
Nur die Fledermäuse lassen sich hängen! *am*

Konsequenztraining

Fast schlimmer als die Inflation des Geldes und der Werte ist jene der Worte. Was wird heute für Schindluder getrieben mit Begriffen wie love, peace und so weiter. *Boris*

REKLAME

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 4. November!

Und dann war da noch ...

... der schlitzohrige Schreiner, der mehr Kunden als Möbel leimte. *am*

Wussten Sie schon ...

... dass der Leistungsabfall nicht in die Mülltonne gehört? *am*

Überfüllter Fauteuil

Als Roland Rasser sein Basler Kellertheater seinerzeit «Fauteuil» (Wörterbuch: Sessel, Lehnstuhl) taufte, ahnte er nichts von der drangvollen Fülle, wenn er heute darin seines Vaters «HD Läppli» spielt und die Besucher sich gegenseitig fast auf dem Schoss sitzen müssen ... *pin*

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel Nebelspalter Nr. 36/90

Lösung:
Demokratie ist eine Sache der Gesinnung.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
H. U. + E. Vollenweider, 8636 Wald, und G. Buttauer, 8942 Oberrieden

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem Nebelspalter.

SCHACH

Auflösung von Seite 32: Es folgte: **1. ... Sxf3+! 2. Dxf3 Txe1+ 3. Txe1 Lxd4 4. Dxd5** (denn 4. Te8+? Txe8 5. Dxd5 Te1 matt) **Txd5 5. Te2 Lxb2 6. Lxc5 Txc5** Schwarz gewann leicht.

Gesucht wird ...

Die «Stille im Lande», von der auf Seite 32 die Rede ist, heisst

Adele Duttweiler (1892–1990),

die Frau von Gottlieb Duttweiler.

OKTOLUS AUF DER ACHTERBAHN

(Lösung aus Nr. 38)

In einer zweiten Runde lässt sich jede Geschwindigkeit zumindest theoretisch verdoppeln. Aber niemals kann in einer zweiten Runde die Durchschnittsgeschwindigkeit insgesamt verdoppelt werden. An einem konkreten Beispiel lässt sich das selbst für alle «Langsamdenker» einsehen. Nehmen wir an, die Bahn messe 8 Meter. Somit ergibt sich für zwei Runden ein Weg von 16 Metern. Wenn Oktolus eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 Metern pro Sekunde (2x8m/sec) erreichen will, darf er für beide Runden nur eine Sekunde «vergeuden». Nach der ersten Runde hat aber Oktolus diese eine Sekunde bereits verbraucht, so dass er selbst mit Hilfe der Lichtgeschwindigkeit den Wunsch nicht erfüllen kann. Mit der Erkenntnis, dass sich auf der gleichen Strecke beim zweiten Umlauf die Durchschnittsgeschwindigkeit unmöglich verdoppeln lässt, schleuderte es Oktolus wenig später aus der Achterbahn. Doch keine Angst, die Verstauchung am Achterbein wird ihn nicht davon abbringen, weiter Runden im Zahlen-Paradies zu ziehen. *ph*